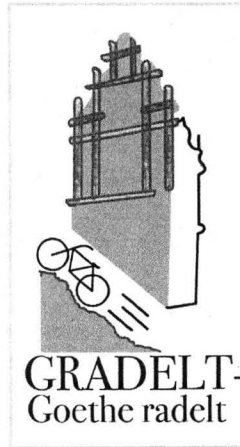


serer Schule, dem Goethe-Gymnasium-Karlsruhe, zu fördern. Digital werden die gefahrenen Kilometer eines jeden Einzelnen getrackt und in einer App gespeichert. Die Schule bzw. einzelne Gruppen treten in Form eines Wettbewerbs um die meisten Kilometer gegeneinander an, um so das Fahrradfahren spielerisch attraktiv zu machen.

Die Schüler\*innen haben sich schon das ganze Schuljahr 2022/23 mit der Frage beschäftigt, wie man Mobilität schulintern voranbringen könnte. In

Form des Seminarkurses der Oberstufe, der die Wissenschaftlichkeit einerseits und die praktische Anwendung an einem konkreten Thema andererseits verbinden soll, gingen wir verschiedenen Aspekten nach, um die Mobilität in der gesamten Schulgemeinschaft zu verbessern.

Ein Meilenstein ist, die Landesauszeichnung „Fahrradfreundliche Schule“ zu



Teilnahme des Goethe-Gymnasiums am Projekt Stadtradeln der Stadt Karlsruhe

erlangen. Dafür erarbeitete sich ein Team zunächst durch Umfragen den Ist-Zustand an unserer Schule. Ein anderes Team diskutierte bei einer Podiumsdiskussion mit Experten, die sich tagtäglich mit der Frage der Mobilität beschäftigen, welche Rolle diese heutzutage spielt und wie man das Fahrradfahren an der Schule fördern könnte. Das dritte Team arbeitete daran, einen Bikepool, also einen Satz Leihfahräder, an der Schule zu starten, die Klassen- ausflüge mit dem Fahrrad

oder das Fahren zum schulinternen Schwimmunterricht erleichtern würden. Mit einem Stand zu dem Projekt war das Goethe-Gymnasium auch beim diesjährigen Wissenschaftsfestival der Stadt Karlsruhe „Effekte“ vor dem Schloss Karlsruhe (<https://effekte.karlsruhe.de/>) vertreten.

Für den Seminarkurs: Svenja Kuld und Annett Kokschenev, Klasse 11

## Aus dem Goethe-Gymnasium



### Fahrt ihr genug Fahrrad?

Das haben sich Schüler\*innen des Goethe-Gymnasiums-Karlsruhe gefragt.

Durch eine aktuelle Aktion der Stadt Karlsruhe, das sogenannte Stadtradeln (<https://www.stadtradeln.de/home>), wird probiert, individuelle Mobilität und das damit verbundene Fahrradfahren an un-

